

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

9.11.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 9. November 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey-Verordnungen.

Die zu machende Anzeige von dem Ein- und Auszug der Miethleute betreffend.

Die unterm 24. März. 1812. erlassene Polizeyverordnung, wornach die Hauseigenthümer oder deren zu bestellende Bevollmächtigte den Ein- und Auszug ihrer Miethleute diesseitiger Stelle anzuzeigen haben, ist beinahe gänzlich in Vergessenheit gerathen; man sieht sich deshalb zu Behaltung einer beständigen Uebersicht und der guten Ordnung wegen veranlaßt, diese Verordnung mit folgender Modification neuerlich dahin zu verkünden:

1) Jeder HausEigenthümer ist verbunden den Ein- und Auszug seiner Miethleute ohne Unterschied, ob dieselbe von hier sind oder nicht, bei dieser Stelle schriftlich oder mündlich, jedoch unter genauer Angabe

a) Des Namen und Standes des Hausbesizers.

b) Des Namen und Standes der Miethleute.

c) Der Straße, in der sich das Haus befindet.

d) Der Hausnummer und

e) Des Stockwerks, wo die Miethleute wohnen, anzuzeigen.

2) Der Termin, binnen welchem diese Anzeige geschehen muß, wird auf acht Tage bestimmt, und nimmt jedesmal mit dem Tage des Ein- oder Auszugs seinen Anfang.

3) Wer diesen Termin fruchtlos verstreichen läßt, wird nicht nur in eine Strafe von 1 fl. 30 kr. verfällt, sondern muß auch bei der nach jedem Vierteljahr statt findenden Revision für jede Person, die sich unangezeigt in seiner Wohnung befindet oder dieselbe verlassen hat, eine Eintragsgebühr von 6 kr. bezahlen.

Karlsruhe den 31. October 1816.

Großherzogliches PolizeyAmt.

Bekanntmachungen.

Stein. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des Bürgers Alt Martin Volk zu Jöhlingen ist durch amtliche Verflüchtung das Gantverfahren erkannt worden. Es haben sich daher die Volkischen Gläubiger bis Donnerstag den 21. Nov. d. J. Vormittags 10 Uhr bei dem Theilungskommisssäre auf dem Rathhaus in Jöhlingen entweder selbst, oder Bevollmächtigte von ihnen einzufinden, und ihre Forderungen durch Beibringung der Urkunden geltend zu machen. Stein den 16. Oct. 1816.

Großh. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die in die Tagelöhner Michael Gäßlerische Vermögensmasse gehörige einstöckige, in der Durlacher Thorstraße neben Invalide Kollmann und Uhrenmacher Ledermann gelegene Behausung sammt Hinter-Gebäude und ungefähr 2 Ruthen Garten, wird Donnerstag den 21. Nov. d. J. Nachmittags 2 Uhr, im Hause selbst, der Ertheilung wegen, öffentlich

zu Eigenthum versteigert werden. Die Liebhaber können die Bedingungen bey unterzeichneter Stelle einsehen. Der Anschlag, unter welchem nicht losgeschlagen wird, beträgt 1600 fl.

Karlsruhe den 30. Oct. 1816.

Großherzogl. Stadtmagistrat.

(1) Gottsau. [AckerVerpachtung.] Montags den 18. Nov. werden 4 $\frac{1}{2}$ Morgen Acker bey dem Schießhaus gelegen, halbmorgenweise, auf 6 Jahre verpachtet. Die Verpachtung geschieht auf dem Platze selbst, wo sich die Liebhaber um die bestimmte Zeit, Nachmittags 2 Uhr einfinden können.

Gottsau den 6. Nov. 1816.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) Karlsruhe. [Wägelin etc. feil.] In No. 31. der Spitalstraße ist ein russisches Wägelin samt Pferd und Geschirr zu verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Waldgasse No. 49. ist ein tapetirtes Zimmer mit Bett und Möbel auf den 2. Dec. zu verleihen.

In der Lyceumstraße No. 3. ist vornenheraus ein möblirtes Zimmer für ledige Herrn auf den 1. December zu verleihen.

Bei Hofkaminfeger Bauß in der Lyceumstraße No. 6. ist im untern Stock ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. Jan. 1817. zu vermieten.

In der verlängerten Kronengasse, im gewesenen Gasthaus zum goldenen Stern ist auf den 23. Jan. 1817. der dritte Stock zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 tapezirt aber alle heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher. Das Nähere ist bei Käufer Kaufmanns Wittwe in der Spiralgasse zu erfahren.

In der Bähringer Straße im Hause No. 8. sind im untern Stock 2 tapezirte Zimmer mit Möbel zu verleihen, und mit Ende l. M. zu beziehen.

In dem neuerbauten Hause der Krämer Wittwe Monno in der verlängerten Waldhorngasse, kann das untere Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis, sogleich oder auf den 23. Jan. 1817 bezogen werden.

Auf den 23. Jan. 1817. ist in der Kronengasse No. 20. im 2ten Stock ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Das Nähere ist im Logis selbst zu erfahren.

In der Bärenngasse bey Webermeister Greim sind 2 bis 3 Zimmer ohne Möbel, täglich zu vermieten.

In der neuen Herrngasse No. 34 ist für ein Frauenzimmer eine Dachstube samt Küche täglich zu vermieten, und das Nähere im Komptoir dieses Blattes zu erkragen.

In der langen Straße No. 108. ist zu ebener Erde hintenans eine Stube nebst Kammer für eine stille Haushaltung mit oder ohne Möbel auf den 23. Jan. 1817. zu verleihen.

In der alten Waldgasse No. 47. ist zur ebenen Erde auf den 23. Jan. ein Logis von 3 Stuben, Küche, Keller und Holzplatz zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Nachdem ich meinen bisherigen Laden in der neuen Kronengasse verlassen, und dagegen denjenigen des Hrn. Karl Fried. Williard beim Mühlburger Thor in der langen Straße, einerseits neben Hrn. Handelsmann Köllig und andererseits neben dem Wirthshaus zu den drei Kronen, übernommen habe, auch mit allen von demselben seit langen Jahren geführten Artikeln, besonders in Specerey Waaren, bestens versehen bin, so

wollte ich mich hiemit einem geehrten Publikum geneigtest empfohlen; mit der Versicherung guter Bedienung und billiger Preise. Karlsruhe den 3. Nov. 1816. Ernst Jakob Fr. Würtemeister.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter hat eine Parthie guten ächten Malaga Wein erhalten, den er um billigen Preis abgibt, und sich sowohl in diesem, als in seinen übrigen süßeren Artikeln, in Specerey- und Conditorey Waaren, zu geneigtem Zuspruch empfiehlt. Auf bevorstehende Weihnachten wird er sich besonders mit einer vorzüglichen Auswahl von gutem Consec und darin einschlagenden Gegenständen versehen.

Karlsruhe den 5. Nov. 1816.

Christian Fellmeth, Conditorey.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Jakob Giani in der neuen Waldgasse sind frische Seefische, Cablian zu 40 kr. Schweißfische, das Pfund zu 36 kr. neue beländische Heringe, das Stück zu 6 kr. frische Looner Trüffel, nebst allen Sorten frische italienische und französische Producten, fremde Weine, feinen Chocolat, Liqueurs, Arac, Hum, feine Russischen Thee, und feine Gewürze, zu haben.

(2) Karlsruhe. [Wekwärtrempfehlung.] F. Copeland, Modist J. K. H. der Frau Großherzogin v. Baden, bezieht abermals die hiesige Messe mit einem ausserlesenen Assortiment Pariser Kopfputz, Negligehäuben, Chemisetten, italien. Strohhüte, farbige, weiße, kurze und lange lederne Handschuhe, allen Sorten der neuesten Looner Bänder, französ. Moll Stickereien, feine Pariser Blumen und Federn etc. alles in beständiger Auswahl und zu den billigsten Preisen. Die Boutique ist auf dem Markte, in der mittlern Reihe.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Daniel Major aus der Türkei bezieht zum erstenmal diese Messe mit zweyerley Sorten Rosenöl, so wie mit wehrlichschenden Halsperlen von Bastil de serail, türkischen echten und unechten wehrlichschenden Weichselöhren türkischen Pfeifenköpfen, Terra sigillata, echten ungarischen Pfeifenköpfen, ostatische Seide, zuleich Pfeifenköpfe mit Eisenbein muntirt, Wiener Schapts, Aloe Blüthen, guten Schweizer Thee und verschiedene andere Artikel. Er verkauft zu den billigsten Preisen. Seine Wade ist auf dem Marktplatz No. 53 der Stadtkirche gegenüber.

(3) Karlsruhe. [Werkwaren Empfehlung.] Alexander Millot von Mannheim empfiehlt sich mit einem schönen Sortiment Ellenwaaren, Tuch und Kasimir von allen Farben, Kattun zu 1 und 1/2 breit, nach dem neuesten Geschmack, gestickte Kleider, Battist- und andere Mousselin zu Kleider, Spitzen, Kränen, Battist, wollene Shawls, seidene Halsstü-

her, feine kaunwollene Strümpfe, seidene Strümpfe, Kasimir und Madras, Hattschächer zu allen Größen, engl. Pique-Wästen, auch ganz schöne wollenen Wäschenzeuge, Merino, Bombassin und mehrere Artikel, die hier nicht benannt sind. Sein Laden in Mannheim ist beständig unter dem Kaufhaus No. 2. in und außer der Messe; in Karlsruhe hat er seine Boutique im mittlern Gang No. 9.

(2) Karlsruhe. [Etablissementsempfehlung.] Unterzogener hat die Ehre bekannt zu machen, daß er sich hier als Kürschnermeister etablirt hat, und sich mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln sowohl im Verkauf als Einkauf, wie auch in Verfertigung aller möglichen Arbeit bestens empfiehlt. Zudem er billige und prompte Bedienung verspricht, bittet er um geneigten Zuspruch. Karlsruhe den 5. Nov. 1816.

Friedrich Keller jun.
wohnt in im goldenen Hirsch.

(3) Karlsruhe. [Wohnungsveränderung.] Die Wohnung und Schreibstube des Landamtsrevisorats und der Amtszuschreiberen, ist von jetzt an in der neuen Waldberngasse in dem Seemannischen Hintergebäude, dem Hüfner Hüfnerschen Hause gegenüber, anzutreffen; wovon ergebenst benachrichtigt Karlsruhe den 2. Nov. 1816.

Der Landamtsrevisor Rheinländer

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter macht seinen geehrten Schwestern hiermit bekannt, daß er sein bisheriges Logis in der alten Kronengasse verlassen, und in die lange Straße zu Hrn. Mechanikus Drechsler gezogen ist. Zugleich empfiehlt er sich einem verehrungswürdigen Publikum mit seinem beträchtlichen Vorrath von Frauen- vorzüglich Winterschuhen, mit welchen er auch zum erstenmale die hiesige Messe bezieht, und billige Preise versichert. Seine Boutique ist in der mittlern Reihe, die 3te von der Prunzen Kanzlei.

W. Hartley, Schumachermeister.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter macht einem verehrungswürdigen Publikum bekannt, daß er sein bisher in der alten Kronengasse bewohntes Logis verlassen, und nunmehr in der alten Waldgasse No. 21. logirt. Er bittet daher um ferneren geneigten Zuspruch.

Ludwig Friedrich Wolff,
Schneidermeister.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzogener zeigt einem hohen Adel und geehrten Publikum an, daß er sein Logis in der alten Kronengasse verlassen und jetzt in der langen Straße bey Hrn. Hartnagel, gegenüber der Dreikronen wohnet. Ludwig Aneiding, Lohnkutscher.

(1) Karlsruhe. [KlavierGefuch.] Ein noch brauchbares Klavier wird wohlfeil zu kaufen gesucht; das Nähere ist in der Lyceumstraße im obersten Stock des Hauses No. 3. zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Kindfrau mit den vortrefflichsten Zeugnissen, wünscht einen Platz bei Kindern zu erhalten; sie sieht mehr auf gute Behandlung als starken Lohn, und könnte sogleich einreten. Im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von guter Erziehung die in jeder Art häuslicher Geschäfte besonders in Fuß- und Kleidermachen sehr viele Geschicklichkeit besitzt, wünscht bei einer Herrschaft einen ihren Fähigkeiten angemessenen Platz zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 29. August. Friedrich Ludwig Joseph Konrad, Bat. Leopold Freiherr von Holzing, Großb. Bat. Obristleut. der Garde du Corps, und Flügeladjutant der Kavallerie. Den 5. September. Franz Ludwig Edmund und Anna Julie Fanny, Zwillinge, Bat. Joseph Friedrich Freiherr von St. Ange, Hauptmann in der Großb. Leibgrenadier Garde.

Den 26. Ein Knäblein (todtgeboren), Bat. Herr Johann Echell, Großb. Polizei-Kommissaire.

Den 29. Wilhelmine Christiane, Bat. Ludwig Reithmaier Stallbedienter bei Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin.

Den 30. Katharine Margarethe, Bat. Joseph Grabberger, Unteroffizier bei der Großb. reitenden Artillerie.

Den 4. October. Katharine Franziska Margarethe, Bat. Michael Häpfer Oberkanonier.

Den 12. Karl Anton, Bat. Hr. Jakob Siani, Bürger und Handelsmann.

Den 13. Johann, Bat. Johann Müller, Feldwebel bei der Großb. Artillerie.

Den 17. Christiane Elisabeth Marie, Bat. Georg Seufert Zimmergesell und Hinterfaß.

Den 17. Joseph Jakob, Bat. Joseph Singer Bürger und Maurermeister.

Den 23. Karl Jakob, Bat. Matthäus Steiger, Bürger und Schneidermeister.

Den 25. Marie Magdalene, Bat. Kaver Lindner Bürger und Schuhmachermeister.

Den 29. Karl Johann Adam Jakob, Bat. Karl Willet, Großb. Thürndienner.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 3. October. Franz Burkhard, Bürger und Maurermeister, des Johann Baptist Burkhard, hiesigen Bürgers und Batiers mit Magdalene geb. Rudolph ehlich erzeugter lediger Sohn, mit Jgfr. Margarethe Wigemann, des Heinrich Ludwig Wigemann, Großb. Kammerdieners mit weil. Christine geb. Fischer ehlich erz. led. Tochter.

Den 13. Johann Jakob, Soldat vom Infanterie-Regiment von Stockhorn, mit Elisabeth Weishaupt aus Gais in der Schweiz.

Den 22. Herr Johann Schottmüller, Lehrer an der deutschen Schule zu Endingen des Joseph Schottmüller, Bürger und Wirths zu Pfaffenroth mit Katharine geb. Glaser ehlich erz. led. Sohn, mit Regine Braun, des Georg Braun, Bürgers und Schreinermeisters zu Bruchsal mit Katharine geb. Ritters ehlich erz. led. Tochter.

Den 27. Melchior Burs, Stallbedienter bei Sr. Hoheit Hrn. Markgrafen Friedrich, des Joseph Burs, Bürgers zu Hagnau, Amts Konstanz mit weil. M. Anna geb. Egenhof ehlich erzeugter Sohn, mit M. Anna Langeneckert, des Mich. Langeneckert, Bürgers in Urloffen, Amts Appenweier mit weil. Katharine geb. Scholl ehlich erzeugte Tochter.

Den 29. Joseph Degler, Feldwebel vom Inf. Regiment von Stockhorn, von Scheuern Amts Baden, ein Wittwer, mit Rosine geb. Grossmann, des Gabriel Werner, gewesener Sergeanten, hinterlassene Wittwe.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 8. October. Katharine Franziska Margarethe, Bat. Michael Käfer Obertanonier, alt 4 Tage, starb an Sichten.

Den 9. Anselm Lindenseller, Feldwebel vom Inf. Regiment Graf Hochberg, gebürtig aus Ersingen Amts Stein, ein Wittwer, alt 27 Jahre, starb an der Auszehrung.

Den 16. Christine, Bat. Heinrich Bluck, Maurer und Hintersah, alt 1 Jahr 9 Monate 9 Tage, starb am Scharlachfieber.

Den 20. Louise Margarethe Theresie, Bat. Herr Professor Anton Herrmann, alt 3 Monate, starb an Sichten.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.) Den 3. Nov. Anna Maria Meyerin, Wittwe von Heidelberg, alt 79 Jahr 11 Monat 7 Tag, starb an Altersschwäche.

Fremde vom 1. bis 7. November.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Handelsmann Canion von Solrechateau. Hr. Handelsmann Faurt von Valence. Der Erbprinz von Hessen-Homburg, von Frankfurt kommend. Hr. Graf von Lauslich, K. Bayr. General-Postdirector von Speyer. Hr. Handelsmann Guyer von Zürich. Hr. Baron von Kinsberg, Königl. Französischer General von Strassburg kommend. Mad. Schubart mit Familie von Marialich.

In Kreuz. Hr. Postsecretär Thilly von Kehl. Hr. Kaufmann Turban von Frankfurt. Hr. Oberamtmann Schnebler von Baden. Hr. Staatsrath Klüber, mit seinem Secretär von Heidelberg. Hr. Kaufmann Flattich von Frankfurt. Hr. Kaufmann Gbatoney von Strassburg. Hr. Professor Kappler von Rastadt. Hr. Kaufmann Robotti von Bern. Hr. Pfarrer Schwarz von Palmbach. Hr. Oberförster Schweichardt von Langensteinbach.

In Darmstädter Hof. Hr. Wachs, Regier. Archivar von Kassel. Hr. Wachs, Lieut. von da. Mad. Fregonneau von Mannheim. Mad. Leo, Schauspielerin von München. Hr. Kaufmann Deroin von Heidenheim. Hr. Advokat Leonhard von Heidelberg. Hr. Baron von Dufois, Großh. Bad. Kammerherr von Offenburg. Hr.

Untmann Manz von Freiburg. Hr. Lang, Particulier von Münsterthal. Hr. Heber, Postmeister von Achern. Hr. Kaufmann Heber von da.

In Bähringer Hof. Hr. Justiz-Procurator Müller aus Stuttgart. Hr. Secretär Knapp von da. Hrn. Gebrüder Christ, Kaufleute aus Eipenrothe. Hrn. Seb. Bar. v. Blanckenhagen aus Rußland. Hr. Torusello, Particulier aus Mannheim. Hr. Kaufmann Sengel aus Wiesbaden. Hr. Kaufmann Günther aus Frankfurt. Hrn. Gebr. Et. George, Kaufleute aus Raggino. Hrn. Gebr. Zumagally, Kaufleute aus Mailand. Hr. Kaufmann Binda von da. Hr. Thierarzt Sietlin aus Kuggen. Hr. Hopfengärtner, Stud. aus Stuttgart. Hr. Fischer aus Bernsbach. Hr. Dr. Wimmer aus Heidelberg. Hr. Galbrun, Landphysikus aus Endingen. Hr. Kaufmann Schott aus Frankfurt. Mlle. Banalen aus Stuttgart.

In Kaiser. Hr. Handelsmann Schauler von Kappel. Hr. Amtmann Wild von Neckarbischoffheim. Hr. Berrechner Sold von Reichartshausen. Hr. Kaufmann Heibing mit Familie von Lahr. Dlle. Neurer von da. Hr. Baron von Neuenstein von Waden. Hr. Ackermann, Particulier von Ränberg. Hr. Handelsmann Stroh von Calw. Hr. Handelsmann Bollmer von Gernersheim.

In Waldborn. Hr. Kaufmann Fensterer von Mannheim. Hr. Inspector Statthaus von Rastatt. Hr. Kaufmann Giulini von Freiburg.

In Adler. Hr. Brügger, Professor von Rastadt. Hr. Kaufmann Balois von da.

In schwarzen Bären. Hr. Handelsmann Schmidt von Mannheim. Hr. Kaufmann Sarisch von da. Mad. Faber von Stuttgart.

In goldenen Adler. Hr. Kaufmann Bafoc von Paris. Hr. Kaufmann Schwenzli von Mannheim. Hr. Pfarrer Trion von Heidelberg. Hr. Handelsmann Solinger von Bruchsal. Mad. Schmidt von Mannheim. Hr. Handelsmann Schifart von Bernsbach. Hr. Fabrikant Louvens von Achen.

In Ritter. Hr. Handelsmann Oppenheimer von Michelsfeld. Hr. Handelsmann Levi von Strassburg. Hr. Fabrikant Burgler von Offenburg. Mad. Weil von da. Mad. Eiser von Frankfurt. Hr. v. Froben, Particulier von Rastatt.

In der Sonne. Hr. Handelsmann Gärtler von Meisersdorf. Hr. Musicus Böhm von München. Hr. Borgnis und Hr. Sonti, Kaufleute aus Italien.

In König von Preußen. Hr. Simon, Particulier von Heidelberg. Hr. Scalabrino, Handelsmann aus Italien. Hr. Kaufmann Bourbon mit Gattin von Strassburg. Hr. Landfried, Particulier von Heidelberg. Hr. Kaufmann Burbad von Selingen. Hr. Kaufmann Schäfer von Frankfurt. Hr. Handelsmann Berger mit Sohn von Sündelzingen. Hr. Handelsmann Fontaine mit Gattin aus Brabant.

In Privathäusern. Hr. Professor Forey von Rastadt. Fräulein von Vincenti von Mannheim. Hr. Handelsmann Holzmann von Speyer. Hr. Stadt- und Landchirurg Schweichard von Bruchsal. Mad. Copeland v. Mannheim. Frau Fürstin v. Hsenburg von Mannheim. Fräulein von Gemmingen von da. Hr. v. Lessen, k. preuß. Lieut. von Heidelberg kommend. Hr. Kreis-Director Holzmann von Offenburg.